



---

**Landwirtschaft und Wald (lawa)**

**Biodiversität und Natürliche Ressourcen**

Centralstrasse 33  
Postfach  
6210 Sursee  
Telefon 041 349 74 00  
lawa@lu.ch  
lawa.lu.ch

## **GESUCH**

### **Erhebung Erschwernisstufen auf Naturschutzvertragsflächen**

Aufgrund der Änderungen im Beitragssystem der Naturschutzverträge per 2014 können auf Naturschutzflächen Erschwernisstufen 1-4 geltend gemacht werden.

#### **Erschwernisstufe 1 (ES1)**

Die Fläche wird mit dem Einachsmotormäher gemäht.

#### **Erschwernisstufe 2 (ES2)**

Die Fläche wird maschinell gemäht. Das Schnittgut kann in der Teilfläche getrocknet, dort aber nicht verladen werden, weil die Teilfläche nicht befahren werden kann bzw. soll. Das Schnittgut muss also von Hand trocken zusammengenommen und herausgetragen werden.

#### **Erschwernisstufe 3 (ES3)**

Die Fläche wird maschinell gemäht. Die Teilfläche ist so nass oder schattig, dass das Schnittgut dort nicht trocknen kann. Das Schnittgut wird daher im nassen Zustand von Hand zusammengenommen, herausgetragen und ausserhalb der Teilfläche getrocknet und verladen.

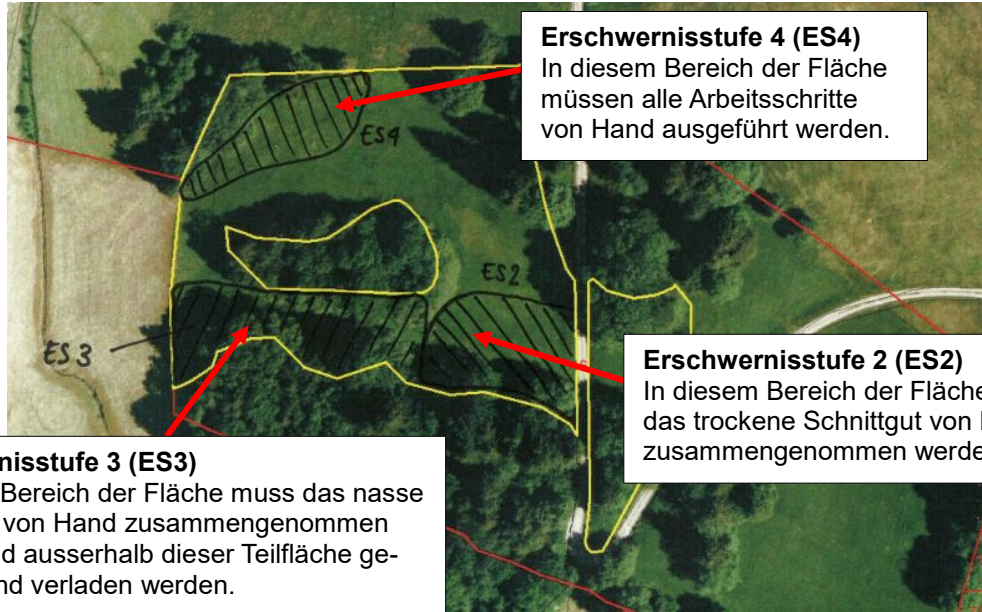
#### **Erschwernisstufe 4 (ES4)**

Alle Arbeitsschritte müssen von Hand vorgenommen werden (inkl. Mahd).

Die Erschwernisstufen werden als prozentualer Anteil der Fläche entschädigt. Die Ermittlung der Prozentwerte erfolgt aufgrund der eingezeichneten Schraffur im Plan. Die Prozentwerte werden auf 10 %-Schritte gerundet.

Haben Sie in **einem durchschnittlichen Jahr** eine oder mehrere zutreffende Erschwernisstufen auf Ihren Naturschutzvertragsflächen, dann zeichnen Sie die Stellen in Ihrem Vertragsplan entsprechend untenstehendem Beispiel ein. Pläne können auch via [www.geoportal.lu.ch](http://www.geoportal.lu.ch) ausgedruckt werden.

**Beispiel**



**Erschwernisstufe 4 (ES4)**  
In diesem Bereich der Fläche müssen alle Arbeitsschritte von Hand ausgeführt werden.

**Erschwernisstufe 2 (ES2)**  
In diesem Bereich der Fläche muss das trockene Schnittgut von Hand zusammengenommen werden.

**Erschwernisstufe 3 (ES3)**  
In diesem Bereich der Fläche muss das nasse Schnittgut von Hand zusammengenommen werden und ausserhalb dieser Teilfläche getrocknet und verladen werden.

**Bewirtschafter/Bewirtschafterin**

Name, Vorname: ..... Betriebs-Nr.: .....

Adresse: ..... Telefon: .....

PLZ/Ort: ..... Mobile: .....

E-Mail: .....

**Vertragsnummer(n)**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Hiermit stelle ich das Gesuch um Erschwernisstufen-Beiträge für oben aufgelistete Naturschutzvertragsfläche(n). Die Erschwernisstufen sind im beiliegenden Plan auf den entsprechenden Naturschutzvertragsflächen wahrheitsgetreu eingezeichnet. Die bewilligten Erschwernisstufen sind Bestandteil des Vertrags.

**Gesuchsteller**

Hiermit bestätige ich, dass die Angaben korrekt sind.

Name:

Ort, Datum:

**Einsenden bis. 31. August des Beitragsjahres an: [lawa@lu.ch](mailto:lawa@lu.ch)**